

MEDIKAMENTE UND ILLEGALE DROGEN



Medikamentenabhängigkeit ist eine besonders unauffällige Sucht, die es lange erlaubt, zu „funktionieren“. Die Betroffenen werden oft erst nach Jahren des Missbrauchs selbst oder durch andere auf ihr Problem mit Medikamenten aufmerksam. Es gibt hier eine hohe Dunkelziffer.

Die Abhängigkeit von illegalen Drogen zeigt sich im Gegensatz dazu sehr viel schneller und verläuft oftmals bereits zu Beginn des Konsums dramatischer. Der Suchtkranke bewegt sich meist in der sogenannten „Szene“, was bedeutet, dass er auch hier mit dem Gesetz in Konflikt kommt (Beschaffungskriminalität).

In der [ARCHE-Ausgabe 82 \(5.660 KB\)](#) sind wir detaillierter auf polytoxe Abhängigkeiten eingegangen und haben in der [ARCHE-Ausgabe 84 \(7.470 KB\)](#) das Thema hinsichtlich der Auswirkungen im Körper, besonders im Gehirn, nochmals aufgegriffen.

Ansprechpartner im DV Augsburg: Frau Andrea Lautenbacher

Mail: medikamenteunddrogen@kreuzbund-augsburg.de